

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

**Unterstützung der Bildungsgruppe
KRISA**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. März 2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Jugendgemeinderat	11.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendgemeinderat unterstützt die Gruppe KRISA (Kritische SchülerInnen Aktion) mit jährlich maximal 1.000 € für Fahrtkosten und ähnliche Auslagen im Rahmen der Projektarbeit.

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 11.03.2009

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 5

I. Begründung:

Begonnen hat alles mit der Idee, einen Arbeitskreis Bildung im Jugendgemeinderat aufzubauen. Der Arbeitskreis hat sich jedoch wegen der vielfältigen Beanspruchung der Mitglieder nur unregelmäßig getroffen.

Als sich im November 2008 bundesweit Schüler und Schülerinnen vernetzt haben, um sich gegen die bestehende Bildungsmisere (Privatisierung, Mehrgliedriges Schulsystem, Lehrkräftemangel....) zu wehren, hat sich auch in Heidelberg eine aktive Projektgruppe gegründet, die sich KRISA nennt (Kritische SchülerInnen Aktion). Die Organisatoren waren zum großen Teil Mitglieder des Jugendgemeinderates bzw. des „eingeschlafenen“ Arbeitskreises Bildung. Das Projekt hat sich nun bundesweit weiterentwickelt - so arbeiten heute SchülerInnen, StudentInnen und Gewerkschaften gemeinsam.

Im Zuge dieses Projektes benötigt KRISA finanzielle Unterstützung, vor allem bei Fahrtkosten zu bundesweiten Treffen.

Der Jugendgemeinderat Heidelberg unterstützt KRISA mit einem jährlichen Höchstbetrag von maximal 1.000 €. Über die Mittelverwendung ist dem Jugendgemeinderat Rechenschaft abzulegen.

gez.
Hannah Eberle
Vorsitzende